
November/Dezember 2025



Abschied von unserer Glaubenschwester Margret Herrmann-Kreysig

Es ist schwer, das zu begreifen –
Und doch sind wir dankbar für das, was sie uns gegeben hat:
Ihre Herzlichkeit, ihre Musik, ihren Glauben – der in Taten der Liebe sichtbar wurde.

„Der HERR ist mein Hirte“ (Psalm 23) – das war ihre Lebenserfahrung, ihre Lebenswirklichkeit.

So war ihr Glaube: Ich kann Gott vertrauen, weil ER mein Leben übersieht.
Ich sehe nur einen Teil meiner Lebenszeit – Gott sieht das Ganze.

Geboren wurde Margret im ersten Kriegsjahr des zweiten Weltkrieges, am 08.11.1939, als zweites Kind nach ihrem Bruder Hartmut.

Nach der Schulzeit hatte Margret den Wunsch, Kinderkrankenschwester zu werden. Eine Ausbildung im Krankenhaus wurde ihr verwehrt.

So ging sie in das Diakonissenhaus in Rathen. Auf Grund gesundheitlicher Einschränkungen konnte sie dann in der Säuglingsstation im Krankenhaus Pirna als Therapieschwester arbeiten. Die Arbeit mit den Kleinsten hat ihr große Freude ins Herz gebracht

Es war ihre besondere Art, in jedem Menschen das Gute zu sehen, das Positive zu suchen.

In den letzten Jahren vor ihrer Rente hat sie verkürzt gearbeitet und sich schließlich ganz der Pflege ihrer kranken Eltern gewidmet.

Nach dem Tod der Eltern lernte sie in der Dresdner Gemeinde den verwitweten Joachim Herrmann kennen.

Es war für sie das größte Geschenk des Himmels, dass sie sich näher kamen und heirateten. Die acht gemeinsamen Jahre waren wohl die glücklichste Zeit ihres erfüllten Lebens.

Auch im fortgeschrittenen Alter hat ihr Klavierspiel die Gemeinde sehr bereichert: In der sicheren Begleitung der Gemeindelieder und in den vielen wunderbaren Vortragsstücken mit ihrem Cellisten Bruder Detlef Prussak.

Sie hatte ein vertrauensvolles und ergänzendes Verhältnis zu ihrem Bruder Hartmut und seiner Frau Elfi, der sie in ihrer Krankheit zur Seite stand.

Sie pflegte bis ins hohe Alter ihre vielen Kontakte: in der Gemeinde, zu ihren Bekannten und Freundinnen und ehemaligen Arbeitskolleginnen.

Je älter sie wurde, desto stärker war in ihrer Person und in ihrem Charakter sichtbar, was Gott für wundervolle Begabungen in sie hineingelegt hat und wie sie Gottes Liebe an andere weiter verschenkt hat.

Unser Glaubensschwester Margret Herrmann-Kreysig –
eine kleine Frau mit einem großen Herzen –
erfüllt von Liebe, Musik, Fürsorge und Vertrauen
Sie hat ihr Leben nicht laut –
aber in leiser Treue und mit großer Herzenswärme gelebt.

An ihrem letzten Lebenstag, dem 28. September 2025,
feierten wir mit ihr noch gemeinsam Gottesdienst.

Auszüge aus der Trauerpredigt von Pastor Wilfried Höhne

— — —

Termine

- am Sonntag, den 9. November wollen wir gemeinsam mit unseren Geschwistern aus Bad Schandau Gottesdienst feiern
- Bibel- und Gebetskreis immer donnerstags um 16:15 Uhr

— — —

Geburtstage

06.12. Evelin Prussak

Wir wünschen ein gesegnetes neues Lebensjahr unter dem Schutz unseres HERRN.

— — —

bald ist ADVENT – Zeit der Erwartung



Gottesdienste der EFG Pirna im November/Dezember 2025

		Prediger	Umrahmung
02.11.25 10:00 Uhr	Gottesdienst	W. Höhne / STA	Detlef Prussak
09.11.25 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Abendmahl Gottesdienst	<i>Gemeinschaftssonntag mit der EFG Bad-Schandau</i> / EFG Bad Schandau	Detlef Prussak
16.11.25 10:00 Uhr	Gottesdienst	F. Vetter / Bischofswerda	Jürgen Arnold
23.11.25 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Abendmahl Gottesdienst	M. Jungwirth / EFG Pirna	Detlef Prussak
30.11.25 10:00 Uhr	Gottesdienst	A. Sixtus / Ottendorf-Okrilla	Robert Oehmichen

07.12.25 10:00 Uhr	Gottesdienst	U. Perner / EFG DD Süd-Ost	Peer Flittert
14.12.25 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Abendmahl Gottesdienst	St. Kniest / EFG DD Süd-Ost	Jürgen Arnold
21.12.25 10:00 Uhr	Gottesdienst	H.-J. Schlag / Heidenau	Robert Oehmichen
28.12.25 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Abendmahl Gottesdienst	D. Prussak / EFG Pirna	Martin Jungwirth